

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **5. Juli 1993** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Tieschen** (politischer Bezirk Radkersburg)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBl. Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 123/1972, 132/1974, 62/1976, 37/1980 und 6/1984, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Tieschen** umfaßt:

1. die *Gemeinde Tieschen*;
2. von der *Gemeinde Frutten-Gießelsdorf* (politischer Bezirk Feldbach) die Häuser Nr. 42-44 und 76 der KG. Frutten.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 1993** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 7. Mai 1979, verlautbart in der "Grazer Zeitung - Amtsblatt für die Steiermark", Nr. 311/1979, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

K r a i n e r